

## Morgenstern, Christian: Wie oft zerriß ich (1892)

- 1 Wie oft zerriß ich
- 2 der Leidenschaft
- 3 schwüles Rosengerank
- 4 um Deinetwillen,
- 5 und sang Dir, zartesten Glückes voll,
- 6 Anbetung und Liebe!
  
- 7 Dich,
- 8 die, keusch in innerster Brust,
- 9 ihrem Herren sich wahrte,
- 10 grüßt, Ehre bietend, mein Herz
- 11 und fleht aus der Sonne der Zukunft
- 12 den goldensten Strahl
- 13 Deiner Stirn.
  
- 14 Süß ist das Spiel der Liebe,
- 15 und die Rosen der Wollust duften heiß –
- 16 purpurne Lieder blühen ihr
- 17 aus meiner Harfe –
- 18 doch mit dem würdigsten Kranze
- 19 krön ich
- 20 die weiße Stirne der Keuschheit.
  
- 21 Trunkne Mänade
- 22 die du in fallenden Schleiern
- 23 vor glühenden Jünglingen
- 24 schrankenlos rasest –
- 25 lodernder Urgewalt
- 26 bist du ein göttlich Bild.
  
- 27 Aber vor Dir,
- 28 die, göttlicher noch,
- 29 der Mutter in sich

30 die Jungfrau opfert,  
31 knie ich in Ehrfurcht,  
32 und große Söhne  
33 segnen mit mir  
34 Dein heiliges Haupt.

(Textopus: Wie oft zerriß ich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56862>)